



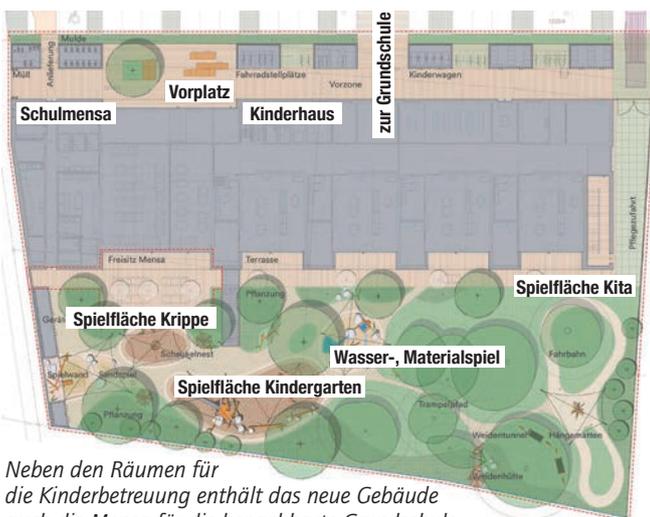
Unmittelbar an der Haager Straße entsteht das neue Kinderhaus.

Erding investiert weiter in seine Kinder Planungen für neue Einrichtung im Stadtrat vorgestellt

Der Planungs- und Bauausschuss (PBA) des Stadtrats hat die Entwurfsplanung und Kostenberechnung für ein neues Kinderhaus am Ludwig-Simmet-Anger gebilligt. Die Kosten für das neue Gebäude, das zudem eine Mensa für die benachbarte Grundschule umfasst, beziffert das Stadtbauamt auf etwa 15,6 Millionen Euro. Oberbürgermeister Max Gotz sprach in der Sitzung von einem „erheblichen Zeitdruck“. Die Kommune benötige zum einen weitere Kindergärten- und -krippenplätze und müsse zum anderen ab Herbst 2026 den gesetzlichen Anspruch von Grundschulern auf Ganztagsbetreuung erfüllen. Der Oberbürgermeister kündigte daher „maximales Tempo“ an. Ende 2025 soll das Kinderhaus den Betrieb aufnehmen.

Wie Vertreter des beauftragten Architekturbüros BSS aus Nürnberg erläuterten, sehen die Planungen vor, im Erdgeschoss des neuen Gebäudes Räume für vier Kindergartengruppen mit maximal 100 Kindern und die Mensa zu schaffen. Jede Gruppe verfügt über einen Gemeinschafts-, Spiel- und Ruheraum, die Mensa besteht aus zwei Speisesälen und kann etwa 360 Kinder im Zwei-Schicht-Betrieb verpflegen. Das Obergeschoss umfasst drei Krippengruppen mit bis zu 36 Kindern. Im großzügig angelegten Garten findet keine Trennung zwischen Kindergarten und Krippe statt, allerdings werden unterschiedlich altersgerechte Spielgeräte angelegt. Dazu zählen ein Wasserspiel, Trampelpfad, Balancierpalisaden oder Hängematten. Den Planern zufolge soll der große Baumbestand als natürlicher Schattenspendler erhalten werden. Die Abgrenzung zur Haager Straße erfolgt durch eine Spielwand. Für die Energie- und Wärmeversorgung dienen unter anderem eine Photovoltaikanlage sowie eine Grundwasserwärmepumpe.

Hochbauamt,
Telefon 408-430



Neben den Räumen für die Kinderbetreuung enthält das neue Gebäude auch die Mensa für die benachbarte Grundschule.

Neue Stadtbaumeisterin

Elke Fischer ist seit wenigen Wochen neue Stadtbaumeisterin. Die Architektin arbeitet bereits seit 2012 im Hochbauamt der Stadt und ist daher mit allen wichtigen Bauprojekten der Kommune vertraut. Bei ihrer Vorstellung sagte Oberbürgermeister Max Gotz, Elke Fischer „möge ihre eigene Handschrift einbringen, auch in der Bauleitplanung“. Neben den 25 Mitarbeitern im Bauamt mit den verschiedenen Sachgebieten fallen auch der städtische Bauhof und seine 65 Mitarbeiter in ihre Verantwortung. Elke Fischer trat die Nachfolge von Sebastian Henrich an und leitet als erste Frau eine Rathaus-Abteilung.



Max Gotz stellt die neue Stadtbaumeisterin vor.

„Kids kreativ“ im Quartierstreff

Das Quartiersmanagement Klettham-Nord veranstaltet vom 26. bis 29. August das Ferienprogramm „Kids kreativ“ für Kinder ab sechs Jahre:

- Mo., 26.08.: Schwerpunkt zeichnen
- Di., 27.08.: Schwerpunkt malen
- Mi., 28.08.: Schwerpunkt basteln
- Do., 29.08.: Schwerpunkt Illustration

Die Kurse unter der Leitung von Sabine Blessing sind kostenlos, finden im Quartierstreff in der Friedrichstraße 14 statt und dauern von 10 bis 14 Uhr. Weitere Infos (insbesondere zu den Kosten) erhalten Interessierte unter WhatsApp 0170/3 81 13 11. So sind auch Anmeldungen möglich.

IMPRESSUM

39. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/4 08-2 05

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

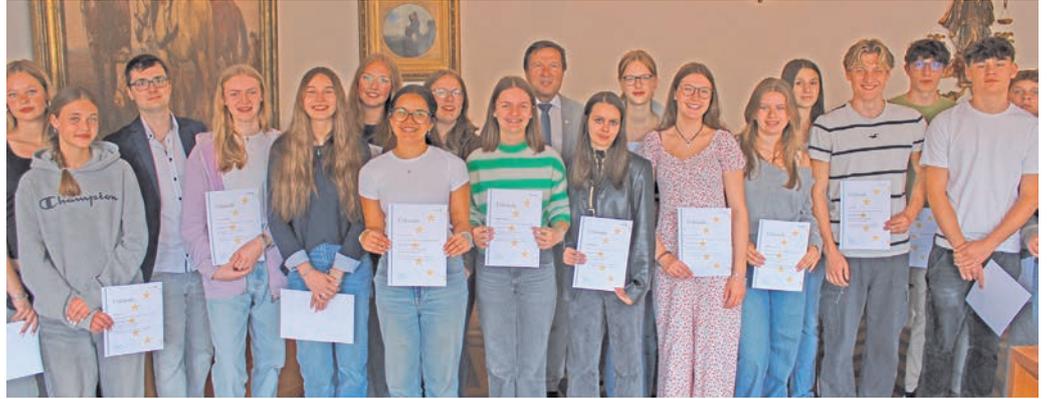
Tel. 081 22/924 13

Auflage:

14.000 Exemplare

Anne-Frank-Gymnasium beteiligt sich an Europa-Juniorwahl

Oberbürgermeister Max Gotz hat jetzt Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen am Anne-Frank-Gymnasium Urkunden für ihre Beteiligung an der Europa-Juniorwahl überreicht und sich so für ihr Engagement bedankt. Die Juniorwahl ist ein Projekt des gemeinnützigen und überparteilichen Vereins Kumulus e.V. an weiterführenden Schulen und möchte das Erleben und Erlernen von Demokratie ermöglichen. Die Schulen werden dabei unterstützt, eine realitätsgetreue Wahlsimulation an ihrer



Schule zu organisieren und erhalten dafür alle nötigen Unterlagen. Der Oberbürgermeister hob die Bedeutung von freien Wahlen hervor und wie wichtig

es sei, sich daran zu beteiligen: „Eigentlich darf niemand schimpfen, der nicht wählen geht.“

☒ **Pressestelle, Telefon 408-205**

Stadtbücherei hält Leselust in den Ferien wach

Sommer, Sonne – die schönsten Wochen des Jahres beginnen und wer noch Lektüre für Strand, Badeweiher oder Schwimmbad sucht, findet in der Stadtbücherei eine große Auswahl. Auch wer sich noch über sein Reiseziel informieren möchte, wird fündig. Für alle, die mit leichtem Gepäck reisen möchten: Im E-Medien-Verbund LEO-Sued können Bücher (oder Hörbücher, Zeitschriften und E-Paper) auf den Tolino oder

via App aufs Tablet oder Smartphone geladen werden. Dazu ist nur ein gültiger Leseausweis nötig. In der ersten Ferienwoche (30. Juli bis 2. August) veranstaltet die Stadtbücherei eine Vorlesewoche für Grundschüler. Jeden Tag wird (Eintritt: frei) von 9 bis 10 Uhr ein Buch aus der Reihe der „Drei-???-Kids“ vorgelesen, ehe am Montag, 19. August, von 10 bis 12 Uhr ein Spielevormittag für Grundschulkindern stattfindet. Eben-

falls an diesem Montag liest um 15.30 Uhr Hermann Kraus aus seinen Reiseerinnerungen und beendet damit die Reihe „Literatur im Lesegarten“. Die Stadtbücherei Klettham ist vom 1. bis 25. August geschlossen und öffnet danach zu den erweiterten Ferienöffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Sonntag von 11.45 bis 12.15 Uhr.

☒ **Stadtbücherei, Telefon 408-140**

STADTHALLE ERDING





Sa. 12.10.24
20.00 Uhr

Die Paldauer
Live & hautnah



Do. 31.10.24
20.00 Uhr

Oimara auf „Garnitur“



Do. 07.11.24
20.00 Uhr

Stefanie Heinzmann & Mikis
TAKEOVER! Ensemble

ZUSATZSHOW



Do. 27.11.25
20.00 Uhr

Martin Frank
Wahrscheinlich liegt's an mir

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 27.09.24** Stimmen der Berge
- 05.10.24** Erdings erste Erfolgsparty
- 06.10.24** Matthias Jung – Vortrag
- 11.10.24** XxxL Elternabend Party
- 13.10.24** Greg is Back – A cappella XXL
- 18.10.24** Gimme a Bullet – AC/DC Tribute Band
- 20.10.24** The DFAC World Finals – Bodybuilding
- 24./25.10.24** The Addams Family – Musical
- 27.10.24** Rodscha & Tom – Happy Jungle Show
- 30.10.24** Die Schlagergang
- 02.11.24** XxxL Ü30 Party
- 08./09.11.24** Wolfgang Ambros – Ambros Pur
- 10.11.24** Maxi Schafroth – Faszination Bayern!
- 14.11.24** Meiers Auslese – Werner Meier
- 22.11.24** Tabaluga und Lilli – Das Musical
- 29.11.24** Best of Austropop
- 06.12.24** Tom Gaebel – A swinging Christmas
- 07.12.24** Tina – The Rock Legend
- 08.12.24** Da Bobbe & Addnfahrer
- 10.12.24** Irish & Scottish Christmas
- 11.12.24** Golden Ace – Die Magier
- 14.12.24** Weihnachten mit Salut Salon
- 15.12.24** Martina Eisenreich & Stella Cadente
- 18.12.24** Der Nussknacker – Royal Classic Ballet
- 23.12.24** Schneekönigin – Das Musical
- 28.12.24** Helter Skelter
- 03.01.25** Divas of Musical
- 04.01.25** The Original USA Gospel Singers & Band
- 05.01.25** Chiemgauer Volkstheater

TICKETS

08122 - 99 07 12

www.stadthalle-erding.de

Im Quartierstreff können aus Ideen (Nachbarschafts-)Initiativen werden

Friedrichstraße 14: Gebäude soll ab September als Treffpunkt und Veranstaltungsort öffnen

Noch erinnert der neue Quartierstreff in der Friedrichstraße 14 eher an eine Baustelle als an einen Bürgertreff. Auch nicht mehr an den Kiosk von früher – aber Einrichtungsgegenstände müssen ausgepackt und an ihren endgültigen Standort gebracht, die vorgesehene Küche eingebaut werden. Doch obwohl das Gebäude wie ein Provisorium wirkt, haben Quartiersmanagerin Stefanie Auer und Projektassistentin Melike Gems hier bereits ihr neues Büro (anstelle des Glascontainers schräg gegenüber) eingerichtet und planen das Quartiersmanagement Klettham-Nord. „Im September wollen wir Eröffnung feiern“, sagt die Quartiersmanagerin. Klingt jetzt, Ende Juli, nach viel Zeit, ist es aber nicht. Außer den Bürgertreff fertig einzurichten sollen die Fassade in Zusammenarbeit mit Schülern des Korbinian-Aigner-Gymnasiums künstlerisch gestaltet und der Vorplatz zu einer ansprechenden Terrasse werden. Zieht man die Ferien ab, stehen die beiden vor einem straffen Zeitplan. Außerdem müssen Stefanie Auer und Melike Gems die ersten Angebote auf die Beine stellen – schließlich hilft der schönste Treffpunkt nichts ohne Anlass, ihn zu besuchen. „Fest stehen regelmäßige Sitzgymnastik und das Spielefestival der Diakonie Freising jeden ersten Samstag im Monat“, zählt die Quartiersmanagerin auf. Bisher fand der Spielenachmittag in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde auf der anderen Stra-



Darum geht's: Klettham soll hier zwischen Friedrich- und Karlstraße ein neues Stadtteil-Zentrum erhalten.

ßenseite statt, „wie überhaupt sehr viele Sachen“. Eine „angenehme Zusammenarbeit, die viele Raumfragen gelöst hat“, betont Stefanie Auer.

Die Planungen für den Quartierstreff stehen freilich erst am Anfang. Der Quartiersmanagerin schweben zum Beispiel ein „Ratsch-Café“, regelmäßige Nachhilfe für Schüler und Digitalberatung vor, die Möglichkeit, mit anderen ein Instrument zu üben, Lesepatenschaften oder Kinderspielgruppen. Denn neben Innenraum und Terrasse verfügt das Gebäude über die erwähnte Küche, eine Toilette sowie Lagerräume.



„Möglich ist viel, nur für gewerbliche Zwecke oder private Feiern sollen die Räume nicht dienen.“ Obwohl der Quartierstreff aktuell das wichtigste Projekt des Quartiersmanagements bildet, ist es nicht das einzige. Seit einigen Jahren existiert der Treffpunkt „Eden für jeden“ am Vereinsgelände von Rot-Weiß-Klettham,

Verein gegründet

Um das Quartiersmanagement zu unterstützen und das soziale Miteinander zu stärken, hat sich vor kurzem der Verein „Klettham kommt zusammen e.V.“ gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen 28 Personen teil, 22 ließen sich als Mitglieder registrieren. Den Vorstand bilden Karin Fengler-Mensah, Ulrike Malordy, Konrad Thees, Ulrike Berg und Georg Bauernfeind. Als weitere Ziele gelten die Netzworkebildung mit Vereinen, Gruppen und Unternehmen, um die zielgerichtete Weiterentwicklung des Stadtteils zu fördern, die Gründung von gemeinsamen Interessengruppen und die Mitwirkung bei der städtebaulichen Entwicklung des Stadtteils.

wo Interessierte ein Hochbeet mieten und pflegen können. Mitte Juni fand zum zweiten Mal das interkulturelle Stadtteilfest in der Friedrichstraße statt, darüber hinaus organisieren Auer und Gems verschiedene Veranstaltungen wie Kinderfloh- und Adventsmärkte, Lesungen oder „Radlchecktage“, in der Regel in Kooperation mit Vereinen oder Institutionen wie eben der Kirchengemeinde. Seinen Ursprung nahm das Quartiersmanagement im 2019 erarbeiteten Integrierten Quartiersentwicklungskonzept (IQEK) Klettham-Nord. Es gilt als „Grundlage für den Erhalt sowie die Stärkung der Lebensqualität und Attraktivität“, wie es dort heißt. Für Stefanie Auer ist es nicht das erste Quartiersmanagement. Ähnliche Prozesse setzte sie bereits in Mallersdorf-Pfaffenberg, Landsberg/Lech und Neufahrn bei Freising um. „Das wird“, zeigt sie sich überzeugt.



Stefanie Auer (rechts) und Melike Gems betreuen das Quartiersmanagement Klettham-Nord.

Unsere Auszubildenden zum/zur Industriekaufmann/-frau im Interview: Spannende Einblicke in die Ausbildung

1. Wie sind Sie auf das Berufsbild aufmerksam geworden?

Nirvan: Durch meine vorherige Ausbildung im Verkauf habe ich erfahren, welche kaufmännischen Berufe mehr Verantwortung und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit sich bringen und bin dabei auf die Ausbildung zum Industriekaufmann gestoßen.

2. Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden und was gefällt Ihnen bisher besonders gut?

Nirvan: Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil mir das Erstellen von Kalkulationen und Preislisten sowie das Führen von Verkaufsverhandlungen mit Kunden besonders viel Spaß macht. Der Beruf bietet mir die Möglichkeit, verschiedene Aufgaben zu übernehmen und durch die abwechslungsreichen Tätigkeiten wird der Beruf nicht langweilig und man hat immer wieder neue Herausforderungen, an denen man wachsen kann.

3. Wie läuft die Ausbildung ab?

Nirvan: Die Ausbildung zum Industriekaufmann ist dual, das heißt, sie verbindet Praxis und Theorie. Die meiste Zeit der Ausbildung findet im Betrieb statt, hier bekommt man die praktischen Erfahrungen, der andere Teil findet in der Berufsschule statt, da wird einem das theoretische Wissen vermittelt.

4. Für wen ist der Beruf geeignet und was würden Sie zukünftigen Azubis auf den Weg geben?

Nirvan: Meiner Erfahrung nach ist der Beruf des Industriekaufmanns etwas für Leute, die Spaß am Rechnen, Planen und Kommunizieren mit Kunden und Lieferanten haben. Der Industriekaufmann gehört zum administrativen Rückgrat eines jeden Unternehmens, unabhängig von Branche und Größe. Als Allrounder ist er in allen Bereichen einsetzbar – von der Beschaffung über das Finanz- und Personalwesen bis hin zu Marketing und Vertrieb.

Ich empfehle unseren zukünftigen Auszubildenden, sich mit der Energiewirtschaft auseinanderzusetzen, da sie für unsere Branche von großer Bedeutung ist.

5. Warum haben Sie sich für die Stadtwerke Erding entschieden?

Carina: Bei meiner Ausbildungssuche war mir ein gutes Betriebsklima und eine abwechslungsreiche und vielseitige



Nirvan Abdul (1. Lehrjahr) an seinem aktuellen Arbeitsplatz im Bereich Einkauf/Lager

Ausbildung sehr wichtig. Meine Oma, die schon vor vielen Jahren bei den Stadtwerken Erding gearbeitet hat, konnte mir das alles bestätigen. Auch sie ist jeden Tag gerne zur Arbeit gegangen und pflegt noch heute ein freundschaftliches Verhältnis zu ihren damaligen Kollegen.

6. Was hat Ihnen bisher besonders gut gefallen?

Carina: Besonders gut gefällt mir, dass man Einblicke in fast alle Abteilun-

gen bekommt. Egal ob Vertrieb, Kundenzentrum, Buchhaltung oder Lager, überall wird man vom ersten Tag an in das Tagesgeschäft eingebunden und lernt die Kolleginnen und Kollegen kennen.

7. Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus und was sind typische Aufgaben?

Carina: Ein typischer Arbeitstag beginnt für mich um 7 Uhr, dann checke ich meine E-Mails und kläre ab, welche Aufgaben ich an diesem Tag erledigen kann bzw. was erledigt werden muss. Diese bespreche ich dann mit meinen Kollegen, ebenso wie die einzelnen Schritte, um mögliche Fehler zu vermeiden.

Zu meinen Aufgaben gehören Turnuswechsel und Neuinstallationen für Strom, Wasser und Gas sowie die Bearbeitung von Retouren. Aber auch das Führen meines Berichtsheftes, das ich wöchentlich bearbeite, gehört zu meinen typischen Aufgaben.

8. Was war Ihr bisheriges Highlight der Ausbildung?

Carina: Mein bisheriges Highlight war der Betriebsausflug nach Salzburg mit anschließender Fahrt über den Königssee. Bei einer Stadtführung haben wir die wichtigsten Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten gesehen, wie zum Beispiel Mozarts Geburtshaus, das Schloss Mirabell und den wunderschönen Mirabellgarten. Weitere Highlights in Salzburg waren das Ritteressen auf der Festung Hohensalzburg und der Besuch eines Schlagerclubs in der Innenstadt. Am 2. Tag der Reise fuhren wir zum Königssee und mit dem Schiff nach St. Bartholomä zum Mittagessen und zur Besichtigung des Ortes. Bevor wir die Heimreise nach Erding antraten, stand als letzter Programmpunkt eine Führung und Verkostung in der Enzianbrennerei Grassl auf dem Programm.

8. Was war Ihr bisheriges Highlight der Ausbildung?

Der Betriebsausflug nach Salzburg hat mir viel Spaß gemacht, so konnte ich nicht nur die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, sondern auch aus den Tochtergesellschaften näher kennen lernen. Ich freue mich schon auf den nächsten Betriebsausflug.

Unsere Auszubildenden zum/zur Industriekaufmann/-frau sind mit Begeisterung und Engagement bei der Sache. Sie leisten einen wichtigen Beitrag. Ihre Geschichten zeigen, wie abwechslungsreich und spannend die Ausbildung bei den Stadtwerken Erding ist.

Wir bedanken uns herzlich für das Interview und sind stolz, so talentierte junge Menschen bei uns beschäftigen zu dürfen.

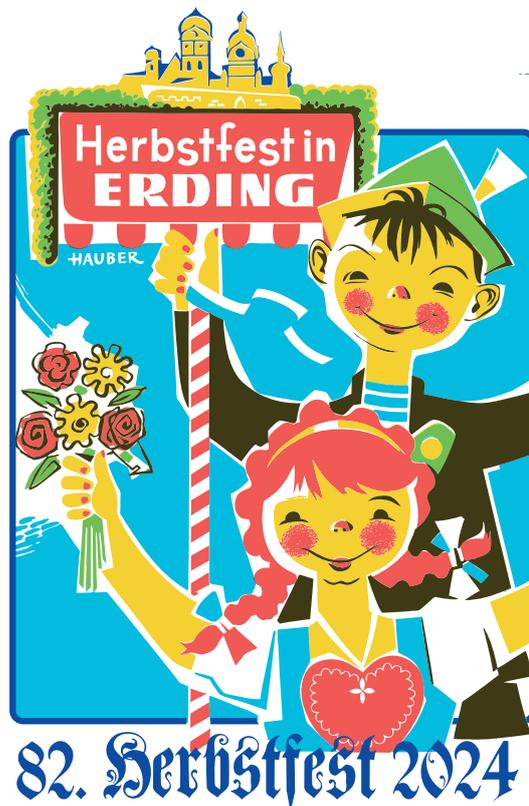
Die Stadtwerke Erding



Carina Henn (2. Lehrjahr) an ihrem aktuellen Arbeitsplatz im Bereich Kundenzentrum

Erding feiert das 82. Herbstfest

Das Erdinger Herbstfest (das vom 30. August bis 8. September stattfindet) ist ein Fest, das weit über Erding hinaus für sein stimmungsvolles Ambiente bekannt ist. Das diesjährige Motiv für den Herbstfest-Krug ist ein historisches Herbstfest-Plakat aus dem Jahr 1958 und stammt von Benno Hauber. Der bekannte Erdinger Künstler wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Mit einer von Dr. Albrecht Gribl zu diesem Anlass erarbeiteten Biographie (erhältlich im Museum Erding) und einer großen Ausstellung im Frauenkirchlerl im Oktober erinnert die Stadt an Benno Hauber. Der neue Herbstfest-Krug wird während des Festes in einer limitierten Auflage zum Stückpreis von 17,50 Euro verkauft. Das gesamte Herbst-



fest-Programm liegt dieser Ausgabe als Flyer bei.

Ordnungsamt, Telefon 408-221

Pfarrbücherei erhält „Lesezeichen“ – 1000 Euro Regensburger Unternehmen fördert „Fantasie und Inspiration“

Die Bayernwerk Netz GmbH aus Regensburg hat jetzt die Pfarrbücherei Altenerding mit einem „Lesezeichen“ bedacht und damit als eine von 50 Büchereien in Bayern mit 1000 Euro gefördert. Oberbürgermeister Max Gotz sagte bei der Übergabe durch Kommunalbetreuer Tobias Brockel, die Unterstützung sei äußerst wichtig, „weil Büchereien lebendige Orte sind, die Menschen aller Altersgruppen nicht nur Lesestoff bieten, sondern in zunehmendem Maß als Treffpunkt dienen“. Im Fall der Pfarrbücherei honoriere die Spende zudem das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Ehrenamt werde weiter an Bedeutung gewinnen, zeigte sich Gotz überzeugt, „da der Staat nicht mehr alles wird leisten können“. Brockel verwies auf das diesjährige Motto „Raum für Fantasie und Inspiration“. Daher fördere sein Unternehmen in Form von Mediengutscheinen „den Ideenreichtum in Bayern, indem wir die Orte unterstützen, die die Infrastruktur für geistiges Wachsen bilden“. Die Unterstützungen vergibt das Bayernwerk jedes Jahr in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund.



Die Klasse 1a der Grundschule am Ludwig-Simmert-Anger kommt regelmäßig in die Pfarrbücherei und profitiert damit von der Unterstützung, die Tobias Brockel (hinten, 2.v.li.) an Oberbürgermeister Max Gotz (2.v.re.) und Bücherei-Leiterin Renate Paukner-Fill (Mitte) überreichte.

Lies mal wieder (44)!

Ernest Hemingway: Der alte Mann und das Meer

Auf den ersten Blick haben „der alte Mann und das Meer“ herzlich wenig mit einer Urlaubslektüre zu tun – vom Schauplatz, der kubanischen Küste, und dem damit verbundenen herrlichen Wetter einmal abgesehen. Denn Fischer Santiago fristet ein mehr als bescheidenes Dasein und 84 Tage ohne vernünftigen Fang verschärfen die Lage noch. Am 85. Tag schlägt das Glück zunächst zu, der Alte fängt und erlegt einen Fisch, „so groß kann er gar nicht sein“. Weil das sage und schreibe rund fünfeinhalb Meter lange Tier mit dem Haken im Maul Fischer samt Boot jedoch weit ins offene Meer zieht, bleiben Santiago bei der Heimkehr buchstäblich nur die Gräten: „... und einer stand mit aufgerollten Hosen im Wasser und maß das Skelett mit einem Stück Leine“. Haie fraßen dem Alten den am Boot befestigten Fang ab, obwohl er seine Beute heldenhaft verteidigte und vier der widerlichen Viecher nur mit Harpune, Messer oder Keule tötete. Drei Tage und zwei Nächte pure Knochenarbeit und praktisch ohne Schlaf für nichts.

Natürlich hat Hemingway hier eine 90 Seiten lange Ode auf Mut, Ausdauer und Freundschaft (ein Nachbarsjunge kümmert sich um Santiago) geschrieben. Aber gerade wer sich in den kommenden Wochen an irgendeinem Strand die Sonne auf die Haut brennen lässt, Fisch nur gegrillt auf dem Teller liegen sieht und nicht weiß, ob er als nächstes Muscheln sammeln, ein Eis essen oder doch von einem kitschigen pinken Badedrachen ins Wasser rutschen soll, könnte über dem alten Mann ins Grübeln kommen. Braucht es im Urlaub (oder im Leben überhaupt) so viel Überfluss an Essen, Trinken, Vergnügungen? Muss der leiseste Anflug von Anstrengung bedeuten, sofort die Flinte ins Korn zu werfen? Der Titelheld ist da glücklicher. Am Ende heißt es: „Der alte Mann in seiner Hütte oben an der Straße schlief. Er schlief immer noch mit dem Kopf nach unten und der Junge saß neben ihm und gab auf ihn acht.“

Kann man sich für die Ferien in der Stadtbücherei ausleihen.

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankswagen)**

☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

- 25.07. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 26.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 27.07. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 28.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 29.07. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 30.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 31.07. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 01.08. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 02.08. Rathaus-Apotheke, Münchner
Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
- 03.08. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 04.08. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 05.08. Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914
- 06.08. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 07.08. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 08.08. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 09.08. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 10.08. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 11.08. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 12.08. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 13.08. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 14.08. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 15.08. Rathaus-Apotheke, Münchner
Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
- 16.08. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 17.08. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 18.08. Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914
- 19.08. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

- 20.08. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 21.08. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 22.08. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 23.08. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 24.08. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 25.08. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 26.08. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 27.08. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 28.08. Rathaus-Apotheke, Münchner
Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
- 29.08. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44



SOMMERPAUSE

*Sehr geehrte(r) Leser(in),
auch das Mitteilungsblatt der Stadt
Erding geht in die Sommerpause.
Nächster Erscheinungstermin ist
Donnerstag, 12. September. Allen
Leserinnen und Lesern wünschen wir
eine schöne Ferienzeit!*

I Pressestelle, Telefon 408-205

- 30.08. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 31.08. Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914
- 01.09. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 02.09. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 03.09. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 04.09. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 05.09. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 06.09. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

- 07.09. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 08.09. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 09.09. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 10.09. Rathaus-Apotheke, Münchner
Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
- 11.09. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 27./28.07. Dr. Ivana Moreano Guerra,
Lange Feldstr. 26, Erding
☎ 08122/97800
- 03./04.08. Dr. Markus Mayer,
Lange Zeile 21, Erding
☎ 08122/892372
- 10./11.08. Dr. Constantin Ritter v.
Schönfeld,
Unterer Marktplatz 23,
84405 Dorfen
☎ 08081/2899
- 15./16.08. Dr. Doris Braun,
Haager Str. 3, Erding
☎ 08122/5018
- 17./18.08. Zahnärzte am Schönen
Turm GmbH,
Landshuter Str. 9, Erding
☎ 08122/ 9096110
- 24./25.08. Dr. Susanne Christina
Koburger
Am Wasserturm 2, Erding
☎ 08122/91074

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

ENTSTÖRUNGSDIENST

ÜBERLANDWERK
ERDING

Strom ☎ 407-112

ERDGASVERSORGUNG
ERDING

Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING

Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Weg 9:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12